



Der zweijährige Weiterbildungsstudiengang in kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision ist als berufs begleitende Spezialweiterbildung konzipiert und soll zur selbständigen Durchführung von kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision befähigen. Vermittelt werden theoretische Grundlagen, die praktische Anleitung zu Supervision und die Besprechung, Evaluation und Optimierung supervisorischer Erfahrungen.

## Zielpublikum

Das Angebot richtet sich an psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, sowie Oberärztinnen und Oberärzte und leitende Ärztinnen und Ärzte mit einem Fachtitel in Psychotherapie mit kognitiv-verhaltenstherapeutischen Schwerpunkt basierend auf einem abgeschlossenen Hochschulstudium in Psychologie oder Humanmedizin.

## Zielsetzung

Das Ziel der Weiterbildung ist die Befähigung zur selbständigen, qualifizierten, verantwortungsvollen und kompetenten Durchführung von Supervision in verschiedenen Settings.

## Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung wird das Diploma of Advanced Studies (DAS) in kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich verliehen. Die Zusatzqualifikation ist FSP zertifiziert..

## Weiterbildung

# Kognitiv- verhaltens- therapeutische Supervision

## Postgraduale Weiterbildung

### Diploma of Advanced Studies Philosophische Fakultät der Universität Zürich

### Leitung

Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Ehlert, Ordinaria für Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Zürich

### Zusammenarbeit

Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Verhaltens- und Kognitive Therapie SGVT, vertreten durch lic. phil. Claude Haldimann und mit Unterstützung der Akademie für Verhaltenstherapie und Methodenintegration AIM, vertreten durch PD Dr. phil. Volker Roder

### Koordination

Dr. phil. Tiziana Perini, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Zürich

### Wissenschaftlicher Beirat

- Prof. Dr. phil. Dr. med. Jürgen Bengel, Universität Freiburg
- Prof. Dr. phil. Guy Bodenmann, Universität Zürich
- PD Dr. med. Walter Lang, Universität Zürich
- PD Dr. phil. Franz Moggi, Universität Bern

### Dozierende

Sämtliche Dozierende sind langjährige kognitiv-verhaltenstherapeutische Supervisorinnen und Supervisoren, die darüber hinaus auch einschlägige Erfahrungen als Dozentinnen und Dozenten verschiedener Weiterbildungen haben:

- Prof. Dr. rer. nat. Ulrike Ehlert, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Zürich
- Dr. phil. Renate Frank, Psychotherapeutin in eigener Praxis
- lic. phil. Bruno Häfliger, Psychotherapeut in eigener Praxis
- lic. phil. Claude Haldimann, Psychotherapeut in eigener Praxis
- Dr. med. Ulrich Junghan, Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD) Bern
- Dr. phil. Hans Lieb, Psychotherapeut in eigener Praxis
- Dr. rer. nat. Rainer Lutz, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Universität Marburg
- Dr. phil. Dieter Schmelzer, Psychotherapeut in eigener Praxis
- Prof. Dr. med. Michael Stark, Chefarzt der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Asklepios Westklinikum Hamburg
- Dr. phil. Matthias Zingg, Psychotherapeut in eigener Praxis

# Curriculum

## Grundlagen

- Einführung, historischer Hintergrund
- Abgrenzung Supervision, Selbsterfahrung, Fallkonzeption
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Therapie und Supervision
- Diagnostik in der Supervision
- Evaluation der Supervision
- Didaktik der Supervision

## Supervisorenkompetenzen

- Entwicklung der Supervisorinnen- und Supervisorenidentität
- Supervisorinnen- und Supervisorenskills
- Vermittlungsfertigkeiten von KVT-Techniken/Dozierendentätigkeit gegenüber Supervisanden
- Ethik der Supervision und des Supervisorenverhaltens

## Supervisionskonstellationen

- Supervision in verschiedenen Settings
- Einzel- vs. Gruppensupervision
- Problematische Supervisionssituationen und -konstellationen
- Praktische Supervision
- Supervision vorbereiteter Videodokumentationen eigener Supervisionen

## Selbsterfahrung der Supervisoren

- Rollenverständnis
- Umgang mit zu optimierenden Fertigkeiten
- Besonderheiten der persönlichen Involviertheit bei der Supervisorentätigkeit

## Intervision

- Vor- und Nachbereitung von Inhalten der Studientage
- Intervision von Supervisionssitzungen

# Programmübersicht

## Aufbau

Der DAS-Studiengang umfasst 18 Studientage mit 10 Unterrichtseinheiten pro Studientag. Die Studientage werden in Blöcken mit jeweils drei Tagen (Freitag bis Sonntag) organisiert. Die Blockveranstaltungen finden im Januar, Juni und im September statt. Darüber hinaus bilden die Weiterbildungsteilnehmenden Intervisionskleingruppen (3–4 Mitglieder), die sich zu 10 dreistündigen Intervisionsterminen treffen. Diese Intervisionstermine dienen einerseits der Vorbereitung von Arbeitsinhalten der Studientage und andererseits der Besprechung von ausgewählten Supervisionssitzungen der Gruppenmitglieder. Die Intervisionstermine werden durch ein Ergebnisprotokoll dokumentiert. Die Abschlussprüfung erfolgt nach Teilnahme an mindestens 90% der 180 Unterrichtseinheiten, der Teilnahme an 30 Einheiten Intervision sowie dem Nachweis der eigenen Supervisorentätigkeit von 80 Sitzungen à 50 Minuten.

## Zulassungskriterien

- Abgeschlossene VT-Ausbildung (ersatzweise Anerkennung als Verhaltenstherapeutin/ Verhaltenstherapeut)
- Mindestens halbtägige Verhaltenstherapie-Tätigkeit
- Persönliche Eignung
- Möglichkeit zur Durchführung von Supervisionstätigkeit mit Beginn der Weiterbildung
- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie oder Medizin und Fachpsychologie-Nachweis (FSP) resp. FMH für Psychiatrie/Psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- Mindestens dreijährige Berufstätigkeit nach Abschluss der Psychotherapieweiterbildung

## Anzahl Teilnehmende

Mindestens 10, maximal 15 Teilnehmende

## Kursort

Universität Zürich, Klinische Psychologie und Psychotherapie, Attenhoferstrasse 9, 8032 Zürich

## Daten

- Beginn alle 2 Jahre
- 6 Blöcke à 3 Tage (jeweils Freitag bis Sonntag)
- Die Kursblöcke finden jeweils im Januar, Mai und September statt

## Intervisionen

insgesamt 10 Intervisionen à 3 Stunden

## Kosten

CHF 8 000.– (pro Semester CHF 1875.–)  
Diese Kosten beinhalten neben der Kursteilnahme und der Verfügbarkeit aller Unterrichtsmaterialien auch sämtliche Gebühren.

## Abschluss

Diploma of Advanced Studies UZH in kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision (30 ECTS)

## Anmeldung

Reichen Sie uns Ihre schriftliche Anmeldung mit Curriculum vitae und einer Begründung für das Interesse zur Weiterbildung bis Ende Oktober vor Kursbeginn ein. Wir laden Sie dann zu einem persönlichen Gespräch ein.

## Auskunft und Organisation

Dr. phil. Tiziana Perini  
Universität Zürich  
Postgraduale Weiterbildung in  
kognitiv-verhaltenstherapeutischer Supervision  
Attenhoferstrasse 9, 8032 Zürich  
Tel. +41 (0)44 634 52 76  
E-Mail: [weiterbildung@psychologie.uzh.ch](mailto:weiterbildung@psychologie.uzh.ch)

## Website

[www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/klipsypt/weiterbildung/sv.html](http://www.psychologie.uzh.ch/fachrichtungen/klipsypt/weiterbildung/sv.html)